

Newsletter April 2026

Umwertalarm! Höchste Zeit aktiv zu werden

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

die zweijährige Arbeit unserer Koordinierungsgruppe zur Vorbereitung des Internationalen Umweltratschlags IEC 2026 (International Environmental Council) zeigt Erfolge. Nach Beratung mit vielen internationalen befreundeten Organisationen haben wir entschieden, den Umweltratschlag in **Stuttgart, Deutschland**, zu veranstalten. Er wird stattfinden



vom 23.10. – 25.10.2026. Wir haben Grundzüge des Ablaufs und Programms festgelegt, und besonders freut uns die große Zahl der internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in Präsenz dabei sein wollen – aktuell sind es fast 30 Meldungen. Diese Zwischenerfolge wären nicht möglich ohne das Engagement vieler. Sehr wichtig war für uns besonders die zunehmende Unterstützung von Aktivistinnen und Aktivisten sowie befreundeten Organisationen aus Deutschland und vielen anderen Ländern.

Die Notwendigkeit, den gesellschaftsverändernden Umweltkampf international, weltweit zu führen, wird durch die gegenwärtige politische Entwicklung immer mehr bestätigt.

Wir setzen dieser Entwicklung den Optimismus der internationalen Solidarität auch im weltweiten Umweltkampf entgegen. Dieser Newsletter soll Euch einen Ausschnitt der bei uns eingegangenen internationalen Anmeldungen zum IEC 2026 in Stuttgart bekanntmachen (Wir bitten die internationalen Freundinnen und Freunde, deren Anmeldung wir nicht veröffentlichen, um Verzeihung, aber der Platz reicht nicht! Ihr seid natürlich trotzdem herzlich willkommen!).



Internationaler Umweltratschlag IEC 2026 (International Environmental Council) in Stuttgart, Deutschland

Wir geben Euch hier die ersten Informationen über Ort, Zeit und Programm:

- **Ort:** Arbeiterbildungszentrum Süd (ABZ Süd), Bruckwiesenweg 10, 70327 Stuttgart, Deutschland
- **Zeit:** 23.10. – 25.10.2026
- **Verpflegung, Unterkunft:** preisgünstige Verpflegung, Bettenbörse, für internationale Gäste Zimmer im ABZ Süd

Hinsichtlich der thematischen Gestaltung weichen wir, auch auf Rat internationaler Freunde, vom bisherigen Konzept zahlreicher Foren und Workshops ab. Es wird drei Themenblöcke geben. Hier eine Übersicht des Programms:

- **Freitag, 23.10.** Nachmittag **Kundgebung**, Abend feierliche **Begrüßung**
- **Samstag, 24.10. Eröffnung** (Umweltnotstand, Erhalt der Lebensgrundlagen); **Block 1** (Faschismus und Kriegsgefahr, Auswirkung auf Umwelt und soziale Bewegung, Widerstand); **Block 2** (Schutz von Mensch und Natur, Erfahrungen mit Mobilisierung und Kämpfen); **Kulturfest**
- **Sonntag, 25.10. Block 3** (Gesellschaftliche Umwandlung, Perspektiven, Protest, Organisationsformen); **Abschluss** (Beschlüsse, Rechenschaft Koordinierungsgruppe, Wahlen)

Wir arbeiten intensiv an der weiteren Planung und geben Euch bald **genauere Informationen** mit einem **Flyer** und auf unserer **Webseite**:

<https://umweltstrategiekonferenz.org/>

Helft uns bei der weiteren Vorbereitung des IEC 2026! Wir brauchen vielfältige Unterstützung. Die Hilfe für internationalen Teilnehmer bei der Visa-Beschaffung stellt hohe Anforderungen, sie brauchen teilweise finanzielle Hilfe und Betreuung in Deutschland. Die weitere inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des IEC 2026 stellt hohe Anforderungen, die von der Koordinierungsgruppe allein nicht erfüllt werden können. Unser Prinzip finanzieller Unabhängigkeit benötigt Eure Spenden! Unser Slogan ist „**Umweltalarm! Höchste Zeit, aktiv zu werden!**“. Macht mit!

Spenden:

Überweisung

Empfänger: Umweltgewerkschaft e.V. IBAN: DE65 4306 0967 1199 5031 03
SWIFT/BIC: GENODEM1GLS

Institut: GLS Gemeinschaftsbank



GoFundMe

Empfänger: Umweltgewerkschaft e.V., Betreff: „IEC 2026“ oder „Umweltratschlag“
Plattform: GoFundMe



PayPal

Empfänger: Umweltgewerkschaft e.V., Betreff: „IEC 2026“ oder „Umweltratschlag“
Plattform: PayPal



Kontakt: post@iec2026.org

I. A. A. S., Jemen

Sehr geehrtes Team für internationale Kontakte, mein Name ist Irtefa Amin Ahmed Salam, ich bin eine jemenitische Umweltaktivistin und Vorsitzende der Organisation "Al-Irtifa'a für Umwelt und



humanitäre Entwicklung". Ich möchte hiermit meine persönliche Teilnahme am Umweltratschlag in Stuttgart beantragen. Als stellvertretende Leiterin des Reinigungsfonds und Generalsekretärin der Gewerkschaft der Umweltarbeiter arbeite ich unter extremen Bedingungen (Kriegsüberreste, Klimawandel, Begrünung). Unsere dokumentierten Arbeiten:

- Bericht über die Mülldeponie-Katastrophe
 - Dokumentarfilm "Klimaaktivismus unter Belagerung"
 - Frauen-Empowerment-Zentrum (Selbstversorgung für Kriegsopfer)
- Trotz Gewalt und Einschüchterung kämpfen wir für Klimagerechtigkeit.

Mit solidarischen Grüßen, I. A. A. S:



Sana'a, Jemen

M. S. K., CCP, Pakistan

Sehr geehrte Frau ..., vielen Dank für Ihre freundliche Einladung und die Möglichkeit, an der bevorstehenden Internationalen Umweltkonferenz teilzunehmen, einschließlich der Option einer persönlichen Teilnahme.

Wir möchten unser großes Interesse an einer physischen Teilnahme an der Konferenz zum Ausdruck bringen. Der persönliche Austausch spielt eine entscheidende Rolle bei der Stärkung der internationalen Solidarität, der Verbesserung der politischen Koordination und der Förderung einer langfristigen Zusammenarbeit zwischen anti-imperialistischen und progressiven Bewegungen...



...Zur Vorstellung: Unsere Organisation CCP engagiert sich aktiv in der politischen Basisarbeit, einschließlich der Organisierung von Arbeitern, Bauern und Studenten, der Förderung der Solidarität unter den Arbeitern, der politischen Bildung und der Mobilisierung gegen den Imperialismus. Wir vertreten Studenten aus der Arbeiterklasse, Arbeiter, Jugendliche und Gewerkschaften, und unsere Bemühungen zielen darauf ab, das Klassenbewusstsein zu stärken, uns der imperialistischen Herrschaft zu widersetzen und zum breiteren Kampf für soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit beizutragen...

...Nochmals vielen Dank für die Organisation dieser wichtigen Initiative. Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

In Solidarität, Dr. M. K.

E. B., Kongo

Guten Abend, M.,

Ich begrüße die Initiative und habe geantwortet, dass ich gerne persönlich an der Umweltkonferenz teilnehmen würde. Da mein Visum im September abläuft, benötige ich eine Einladung sowie weitere wichtige Unterlagen, um mein Visum zu verlängern. Die Konferenz in Potsdam hat mir sehr gut gefallen, da es dort hochkarätige Vorträge gab.

Ich zähle darauf, dass die Organisatoren mir die Verlängerung meines Visums ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen, E.

D., J., Canto Vivo, Peru

Lieber G,...

...Wir haben uns sehr über die Einladung gefreut, an den beiden Veranstaltungen teilzunehmen, die dieses Jahr in Deutschland stattfinden werden. Ich danke dir, der Gruppe „Unión del Medio Ambiente“ sowie I. von ganzem Herzen dafür, dass ihr uns immer berücksichtigt und uns stets unterstützt.



Ich habe ...die Möglichkeit geprüft, zu diesen Terminen freizunehmen; leider ... weshalb es mir sehr leid tut, bestätigen zu müssen, dass ich dieses Jahr nicht persönlich dabei sein kann...

...Ich habe jedoch gelesen, dass die Umweltkonferenz auch virtuell stattfinden wird. In diesem Fall würden wir sehr gerne auf diesem Weg teilnehmen... D.



Daher ist die einzige Kraft, die das Blatt wenden kann, die globale Solidarität von unten – zwischen einfachen Menschen, Bauern, Frauenkollektiven, Umweltschützern und Antikriegsaktivisten über Grenzen hinweg.

Das Eintreten für Klimagerechtigkeit darf nicht von Frieden und Frauenrechten getrennt werden!

Mit freundlichen Grüßen, O. Z.

B., XR, Spanien

Hallo zusammen,
hier sind meine Anmeldedaten: B., they/them, Rebelión o Extinción (Extinction Rebellion Spanien) https://www.instagram.com/xrebellion_esp/

Aufbau internationaler Bündnisse, Kampagnen für Klimagerechtigkeit, Antiimperialismus und Antimilitarismus... Vielen Dank, B., they/them



N. M. J. M., Uganda

Lieber T.,
vielen Dank für die Vorbereitung der bevorstehenden internationalen Umweltkonferenz. Nachdem ich jedoch bei der deutschen Botschaft in Uganda während des Visumsprozesses für die Teilnahme an der Bergbaukonferenz in Deutschland mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, war dies eine sehr lehrreiche Erfahrung für mich. diesmal bitte ich Sie, die Einladungsschreiben rechtzeitig an die afrikanischen Delegierten zu senden, die an der Konferenz teilnehmen werden, damit wir das Visum rechtzeitig beantragen können, um an der internationalen Umweltkonferenz vom 23. bis 25. Oktober 2026 teilzunehmen und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Hiermit bestätige ich Ihnen, dass ich an der Konferenz teilnehmen werde. Ich hoffe, Ihnen meinen Reisepass für das Einladungsschreiben zusenden zu können, sobald ich von Ihnen gehört habe. Mit freundlichen Grüßen, N. M. J.

C. M., Pass Net Zero, Frankreich / Südliches Afrika

Liebe M., lieber T.,
vielen Dank für die Einladung zum
International Environmental Council 2026
in Stuttgart. Wir schreiben Ihnen, um uns
offiziell um die Teilnahme zu bewerben
und einen Beitrag anzubieten.

Pass Net Zero (PNZ) ist eine in Frankreich
registrierte Umwelt-NGO, die sich in

Zusammenarbeit mit Universitäten der Region für die Entwicklung
naturbasierter Lösungen zur Kohlenstoffbindung, biologischen Sanierung
sowie zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an dessen



Folgen im südlichen Afrika einsetzt. Unsere Arbeit
konzentriert sich auf die Reduzierung von
Treibhausgasen, den Zugang zu Emissionszertifikaten
und die Ausbildung der nächsten Generation von
Umweltwissenschaftlern durch Master- und Doktoran-
denstipendien...

... Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und zu dieser wichtigen
Initiative beizutragen.

Mit solidarischen Grüßen, C. M., Pass Net Zero (PNZ)



R. D., Stadträtin Sebkh, Mauretanien

Sehr geehrte Organisatoren, ich danke Ihnen für Ihre Einladung zum
Internationalen Umweltrat, der vom 23. bis 25. Oktober 2026 in Stuttgart
stattfindet.

Hiermit bestätige ich meine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Es ist mir
eine große Ehre, an diesem wichtigen Treffen teilnehmen und mich mit den
im Umweltschutz engagierten Akteuren
austauschen zu dürfen.

Nachstehend finden Sie die angeforderten
Informationen:

- Name: R. D.
- Organisation: Gemeinde Sebkh
- Kurzbeschreibung: Gemeinderatsmitglied
der Gemeinde Sebkh in Nouakchott,
engagiert in der Förderung einer
nachhaltigen Abfallwirtschaft, der
Sensibilisierung der Gemeinden für
Umweltfragen und der Unterstützung lokaler





Nouakchott, Mauretanien

Umweltschutzinitiativen, insbesondere in den Bereichen Abwasserentsorgung, Bekämpfung der Umweltverschmutzung und Anpassung an den Klimawandel...

...Ich danke Ihnen nochmals für diese Gelegenheit und freue mich darauf, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

M. K., CGLTE-OA, Mali

Guten Tag

Ich freue mich sehr, Ihre Nachricht zu lesen, insbesondere nach den beiden persönlichen Treffen in Belém und kürzlich im Januar in Frankfurt. Ich freue mich sehr darauf, im Oktober persönlich bei dem internationalen Umweltgipfel dabei zu sein, da dies das erste Treffen im Rahmen des Weltsozialforums ist, für das ich Anfang August in Benin die Verantwortung für die Organisationen in Afrika trage. Ich bin sehr daran interessiert, meine Organisation (die Globale Konvergenz der Kämpfe für Land, Wasser und bäuerliches Saatgut in Westafrika) CGLTE-OA einzubringen, die in 16 westafrikanischen Ländern vertreten ist und deren Sprecher ich bin.

Angesichts all der Arbeit, die Afrika im Bereich des Umweltschutzes und der guten Regierungsführung geleistet hat.

Mein Name ist M. K., Sprecher der

CGLTE-OA und Ansprechpartner für die Organisationen des WSF 2026...

...Mit kämpferischen Grüßen, M. K.



Generalsekretär UACDDDD-MALI

Koordinator NO-VOX Afrika

Sprecher der malischen Konvergenz gegen Landraub (CMAT)

Sprecher der globalen Konvergenz der Kämpfe um Land und Wasser in Westafrika (CGLTE-OA)

Vertreter der sozialen Bewegungen bei der Internationalen Habitat-Koalition (HIC)

K. P.-P. Y.-N., DY.VO.SO, Togo



Hallo an das gesamte Team, Ich bin K. P.-P. Y.-N., Direktor der NGO DYVOSO mit Sitz in Togo, Westafrika, und mein Kollege Herr A. K. T., Geschäftsführer der NGO ADESA mit Sitz im Niger. Wir sind Mitglieder des

Organisationskomitees für die Konferenz des Internationalen Umweltrats, die vom 23. bis 25. Oktober 2026 in Stuttgart stattfinden wird. Wir möchten persönlich daran teilnehmen und im Rahmen dieser Konferenz unsere Erfahrungen und die Realitäten Afrikas teilen.

Die NGOs DYVOSO und ADESA

- ermitteln die humanitären und entwicklungspolitischen Prioritäten der Gemeinden in den Bereichen Ernährungssicherheit und Lebensgrundlagen, Klimawandel, Umwelt, Bildung, Schutz, WASH und technologische Innovation;
- erfassen bestehende Schutzrisiken, Schwachstellen, Sicherheitsbedrohungen und lokale Kapazitäten zu deren Bewältigung unter Berücksichtigung des spezifischen Kontexts jedes Landes (Niger und Togo);
- interne und externe Faktoren zu identifizieren, die die Verfügbarkeit, den Zugang und die Qualität von Dienstleistungen in den Zielsektoren beeinflussen;
- die Auswirkungen des Klimawandels und die von den Gemeinschaften entwickelten Anpassungsstrategien zu analysieren (Dürren, Überschwemmungen, Schwankungen der Niederschlagsmengen, Bodendegradation);
- Abfallwirtschaftssysteme und Entwicklungsmöglichkeiten für die



Kreislaufwirtschaft in ausgewählten städtischen / stadtnahen Gebieten zu bewerten;

- Möglichkeiten für technologische Innovationen zu identifizieren, die die menschliche Entwicklung in den Bereichen Bildung, Landwirtschaft, Umwelt und wirtschaftliche Dienstleistungen fördern;...
- Formulieren strategischer und operativer Empfehlungen, die den tatsächlichen Bedürfnissen befragter Gemeinschaften in Niger und Togo entsprechen.

Der Exekutivdirektor K. P.-P. Y.-N.

J. M. P., Frente Nacional Ecosocialista por la Vida, Venezuela

Mit freundlichen Grüßen, schreibt Ihnen J. M. P. H., Vertreter der „Frente Nacional Ecosocialista por la Vida“ (FRENESVI) aus Venezuela. Wir haben uns letztes Jahr auf dem „Gipfel der Völker“ getroffen, einer Vorveranstaltung zur COP30 in Belém, Brasilien, Ich möchte mein Interesse an einer Teilnahme am Internationalen Umweltrat 2026 bekunden, der vom 23. bis 25. Oktober 2026 in Stuttgart, Deutschland, stattfinden wird. In Venezuela widmet sich unsere Organisation dem Umweltschutz und wir setzen uns für die Förderung des Ökosozialismus als Wirtschaftsmodell für Produktion und Konsum ein. Vielen Dank für die Einladung.



D. G., Climáximo, Portugal

Liebe Freunde beim IEC,

ich schreibe im Namen von Climáximo, einem Kollektiv für Klimagerechtigkeit und Antikapitalismus mit Sitz in Lissabon, Portugal, um unsere Teilnahme am Internationalen Umweltrat IEC 2026 vom 23. bis 25. Oktober 2026 in Stuttgart anzumelden...Ich werde im Namen des Kollektivs am Rat teilnehmen... Bitte bestätigt mir, ob meine Anmeldung berücksichtigt werden kann. Vielen Dank.

In Solidarität, D. für Climáximo